Kinder- und Familienzentrum
Stadt Bühl
Amt für Jugend, Familie und Senioren

Sandra Schmidt

Luisenstr. 2, 77815 Bühl
Tel.: 07223/ 91 22 54
Fax: 07223/ 91 22 56
E- Mail: kinder-familienzentrum@t-online.de

13.01.09

medien-info

„TIEFER FALL"

Suchtprävention im Kinder- und Familienzentrum Bühl
Theaterprojekt der Stadt Bühl und der Polizeidirektion Rastatt

Am Sonntag, den 11. Juli 2004, um 18.00 Uhr, findet im Kinder- und Familienzentrum die Uraufführung des Theaterstückes „Tiefer Fall" statt. Es handelt sich hierbei um ein Theaterstück der besonderen Art, insbesondere was die Entstehungsgeschichte und Zielrichtung anbelangt.

Das Theaterstück steht im Mittelpunkt eines Suchtpräventionsprojektes der Stadt Bühl und der Polizeidirektion Ratstatt.
Das Thema Alcopos ist derzeit in aller Munde. Die „süßen Verführer" sind die beliebtesten alkoholischen Getränke der Jugendlichen. Das Einstiegsalter der Konsumenten sinkt zunehmend und Jugendliche greifen immer häufiger zu diesen alkoholischen Limonadengetränke. Der hohe Zuckergehalt der Mixgetränke überdeckt den Alkoholgeschmack, der gerade für Jugendliche oft störend ist. So gewöhnen sich Minderjährige wesentlich früher an den Genuss alkoholischer Getränke.
Dieser Trend wird in dem diesjährigen Theaterprojekt aufgegriffen. Auf verschiedenste Weise setzten sich die Kinder mit dem Thema Sucht und insbesondere mit dem Thema Alcopos auseinander.
Auch in Anbetracht des positiven Resümees der Projekte der vergangenen Jahre wurde in diesem Jahr das Theaterprojekt zur Suchtprävention initiiert.

Seit Februar diesen Jahres nehmen wieder insgesamt 15 Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren an dem Theaterkurs teil. Die teilnehmenden

Kinder- Und Familienzentrum
Stadt Bühl
Amt für Jugend, Familie und Senioren

Sandra Schmidt

Luisenstr. 2, 77815 Bühl
Tel.: 07223/ 91 22 54
Fax: 07223/ 91 22 56
E- Mail: kinder-familienzentrum@t-online.de

13.01.09

Kinder aus der Stadt Bühl trafen sich seither einmal wöchentlich um mit Hilfe eines Theaterpädagogen selbst ein Theaterstück zum Thema Sucht zu erarbeiten und einzustudieren. Die Kinder gaben dem Theaterstück den Name „Tiefer Fall".
Durch die Polizei wurden die Kinder für das Thema „Sucht" sensibilisiert. Zudem konnten die Teilnehmer durch gruppendynamische Übungen und Aktionen den Umgang mit Gefühlen und Problemen erproben. Neben der Aufklärung über die Risiken des Alkoholkonsums stand somit auch die Stärkung ihrer Lebenskompetenzen im Mittelpunkt.

Zielgruppe des Projektes sind aber nicht nur die Teilnehmer des Theaterkurses, sondern auch Erwachsenen sowie Schüler der Klassen 5 und 6 der örtlichen Schulen.

So findet im Rahmen des gemeinsamen Anti-Sucht-Projektes am 08.07.04 um 19.30 Uhr im Kinder- und Familienzentrum in Bühl ein öffentlicher Elternabend zur Suchtprävention statt. Mijanou Meyer, Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Karin Holz, Polizeidirektion Rastatt, Klaus-Peter Wick, Theaterpädagoge und Sandra Schmidt, Kinder- und Familienzentrum werden das derzeit sehr brisante Thema „Alcopops" von verschiedenen Seiten beleuchten und Anregungen zu Präventionsmöglichkeiten geben.

Nach der Uraufführung am Sonntag finden fünf weitere Aufführungen statt, zu denen die Schüler im Klassenverband ins Kinder- und Familienzentrum kommen:

- Montag, 12. Juli´04: 9.30 Uhr, für die Klassen 5 und 6 der Bachschlossschule Bühl
- Dienstag, 13. Juli´04: 8.30 Uhr, für die Klassen 5 und 6- Aloys-Schreiber-Schule und 11.00 Uhr für die Klassen 5, 6 und 7 der Rheintalschule
- Mittwoch, 14. Juli´04: 11.00 Uhr, für die Klassen 6 der Carl-Netter-Realschule Bühl und 14.00 Uhr für die Klassen 6 des Windeckgymnasium

Am Anschluss an jede Aufführung wird mit den Klassen nochmals über das Stück diskutiert und die darin angesprochenen Probleme bearbeitet.